

AKTUELLE HINWEISE

IM BUNDESGESETZBLATT VERKÜNDET

Gesetz über die Vereinfachung des Austauschs von Informationen und Erkenntnissen zwischen den Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

BGBl. v. 25.7.2012, Seite 1566

Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung

BGBl. v. 25.7.2012, Seite 1577

Verordnung über Formulare für die Zwangsvollstreckung (Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung – ZVFV)

BGBl. v. 31.8.2012, Seite 1822

IM EU-AMTSBLATT VERKÜNDET

Richtlinie 2012/13/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22.5.2012 über das Recht auf Belehrung und Unterrichtung in Strafverfahren

ABl. EU L 142, 1.6.2012, S. 1 ff.

Richtlinie 2012/17/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13.6.2012 zur Änderung der Richtlinie 89/666/EWG des Rates sowie der Richtlinien 2005/56/EG und 2009/101/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern

ABl. L 156, 16.6.2012

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 741/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.8.2012 zur Änderung des Protokolls über die Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union und seines Anhangs I

ABl. L 228, 23.8.2012

AUS DEN ZEITSCHRIFTEN

BRÄK-Mitteilungen und Anwaltsblatt sind für jeden berufsrechtlich Interessierten Pflichtlektüre. Nachfolgend dokumentiert das Institut für Anwaltsrecht an der Universität zu Köln Aufsatzliteratur zum Berufsrecht, die in den zurückliegenden Wochen in anderen Periodika und

Sammelwerken veröffentlicht worden ist. Aus Platzgründen muss eine wertende Auswahl getroffen werden.

Anwaltsgebühren Spezial (AGS) Nr. 7: *Schneider*, Ausblick auf das Zweite Kostenrechtsmodernisierungsgesetz. Die Änderungen bei den sozialrechtlichen Gebühren (Teil 2) (313).

Der Betrieb (DB) Nr. 32: *Salger*, Beschränkte Berufshaftung. Zum Gesetzesentwurf zur Einführung einer „Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung“ (1794).

Der Deutsche Rechtspfleger (Rpfler) Nr. 8: *Reck*, Reisekosten des Rechtsanwalts am dritten Ort im Bezirk des Prozessgerichts (419); *Hellstab*, Die Entwicklung des Kostenrechts seit 2010 (421).

Der Sachverständige (DS) Nr. 7: *Butz/Mortensen/Butz*, Die Bewertung freiberuflicher Unternehmen (236).

Erbrecht effektiv (EE) Nr. 7: *Karwatzki*; Berufsrecht: Interessenkollision beim Ehegattentestament (124).

finanz. steuern. kompakt Nr. 7: *Wittlinger*, Gesellschaftsrecht: Die Partnerschaftsgesellschaft (34).

Festgabe für Detlef Czybulka (2012) Singer, Der Rechtsanwalt als unabhängiges Organ der Rechtspflege: Zu aktuellen Tendenzen in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zum anwaltlichen Berufsrecht (327).

Festschrift für Klaus Bepler (2012) Schunder, Die Beratung über die betriebliche Altersversorgung als Rechtsdienstleistung? (537).

Jahrbuch des Kammer- und Berufsrechts 2011: *Henssler*, Der Beitrag der Kammern zur Wertediskussion (13); *Schliesky*, Der Beitrag der Kammern zur Wertediskussion (33); *Heyne*, Gleichstellung in Kammern (65); *Sack*, Demokratisierung in der Kammerlandschaft (143); *Heusch*, Rechtsprechung zum Kammerrecht im Jahre 2011 (159); *Kluth*, Persönliche Leistungserbringung als Merkmal des Freien Berufs (273); *Huff*, Die Auskünfte von Rechtsanwaltskammern gegenüber den Medien (291); *Kaster*, Die Verleihung der Berechtigung zum Führen von Berufsbezeichnungen durch Kammern (297); *Pander*, Berufseinstieg von Anwälten: Sittenwidrige und unangemessene Entgelte in arbeits-, berufs- und sozialrechtlichem Kontext (355); *Weinbeer*, Das Berufsrecht der Angehörigen der rechts-, steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe im Lichte des geplanten Gesetzes zur Einführung einer Partnerschaftsgesell-

FERNSTUDIUM für KANZLEI-FACHANGESTELLTE

Assessorreferent jur. (FSH) · Rechtswirt (FSH) · Rechtsreferent jur. (FSH)
Staatlich zugelassen, berufsbegleitend, 3-7 Semester

Zielgruppe: ReNo-Fachangestellte/Fachwirte/Sachbearbeiter mit Interesse an der Übernahme von mandatsbezogenen, materiellrechtlichen/prozessualen Aufgabenstellungen zur **juristischen Entlastung des Anwaltes**.

Das Fernstudium ermöglicht den Wechsel von der büroorganisatorischen auf die **fachjuristische Mitarbeiterebene**.
FSH, Universität, Science-Park 2, 66123 Saarbrücken, www.e-FSH.de, Tel. 0681/390-5263, Fax 0681/390-4620

Am FSH-Examensinstitut: Fernstudiengänge zur Vorbereitung auf die 1. und 2. juristische Staatsprüfung

schaft mit beschränkter Berufshaftung (367); *Bauer/Gietzelt*, Das Berufsrecht der Freien Berufe im Spiegel der Rechtsprechung (395).

Juristische Ausbildung (JURA) Nr. 8: *Bernhard*, Wer zu spät kommt ... haftet! (Examensklausur Anwaltshaftung) (633).

Kammerforum (RAK Köln) Nr. 2: *Imfeld*, Alternative Streitschlichtung und das Selbstverständnis der Anwaltschaft (43); *Höser*, Der Ausschuss zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Auszubildenden nach § 111 Abs. 2 ArbGG (48); *Huff*, Die Mitgliederentwicklung in der deutschen Rechtsanwaltschaft (52).

Kammermitteilungen (RAK Düsseldorf) Nr. 1: *Prütting*, Die Stellung des Syndikusanwalts aus berufsrechtlicher Sicht (42); Nr. 2: *Offermann-Burckart*, Die Rolle des Anwalts in einem auf Einvernehmen ausgerichteten Verfahren (133); *Brisch*, Elektronische Kommunikation in der Rechtsanwaltskanzlei (141); *Kokew*, Müssen Berufskammern das Vergaberecht beachten? (147).

Kammermitteilungen (RAK München) Nr. 2: *Hettinger*, 25 Jahre „Bastille“-Beschlüsse (14).

Kammerreport (Pfälzische Rechtsanwaltskammer) Nr. 2: *Müller*, Durchsichtung in der Rechtsanwaltskanzlei -

Verhaltenshinweise (3); *Stamp*, Wie sicher sind die Renten des Rechtsanwaltsversorgungswerks? (7).

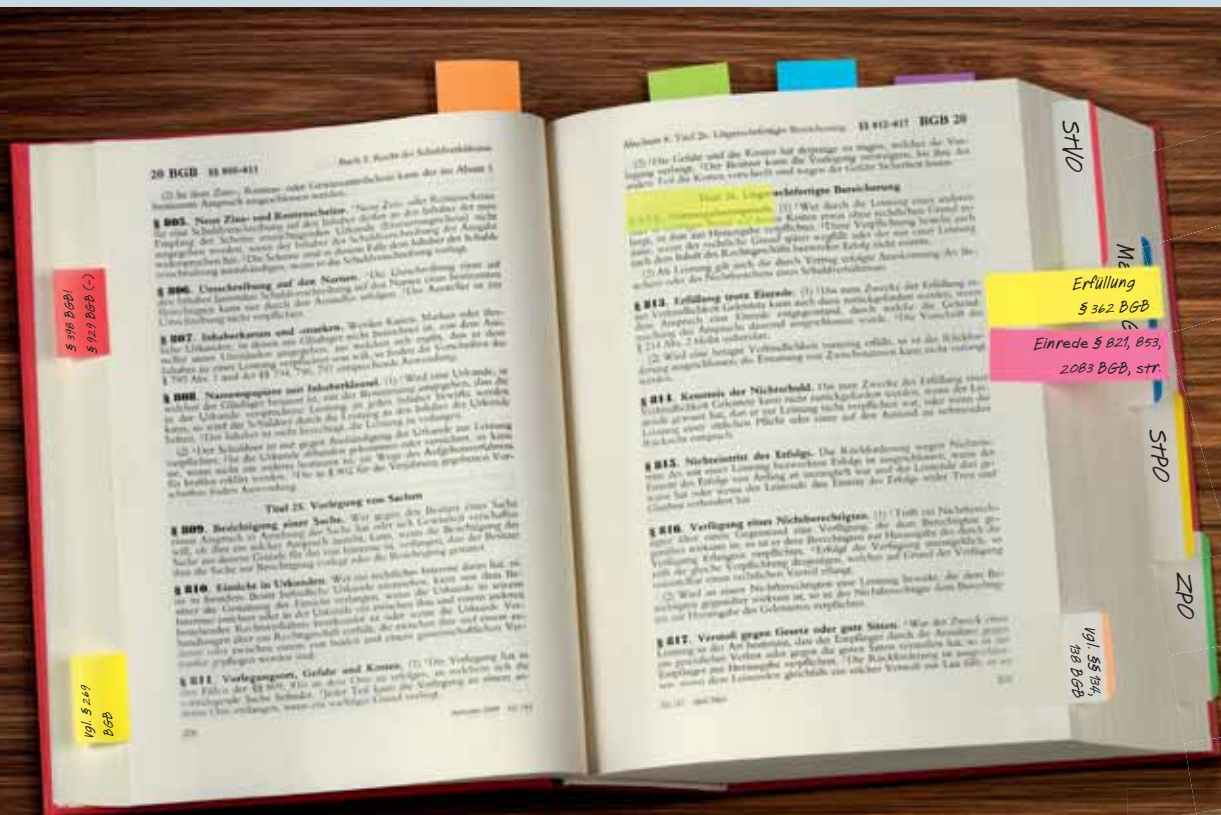
Kammerreport (RAK Hamm) Nr. 3: *Teubel*, Rationalisierungsabkommen mit Rechtsschutzversicherungen (9); *Salamon*, Die qualifizierte elektronische Signatur, das unbekannte Wesen? (12).

Kammerreport (RAK Hamburg) Nr. 4: *Kury*, Die Durchsichtung der Anwaltskanzlei: Rechtsfragen, Verhaltensempfehlungen, Warnhinweise (9).

Kammerreport (RAK Stuttgart) Nr. 2: *o. Verf.*, Das Gebot der Sachlichkeit unter dem Blickwinkel der Meinungsfreiheit (10); *o. Verf.*, Die Erstellung des Businessplans für die anwaltliche Kanzleigründung (11).

Kanzleiführung professionell (KP) Nr. 7: *Feiter*, Gar nicht so einfach: Die wirksame Vereinbarung von Stundensätzen mit dem Mandanten (124); *Heßler/Mosebach*, E-Mail-Marketing: Erfolgreiches Instrument zur Mandantengewinnung und -bindung (Teil 1) (119); Nr. 8: *Heßler/Mosebach*, E-Mail-Marketing: Erfolgreiches Instrument zur Mandantengewinnung und -bindung, (Teil 2) (140).

Monatsschrift des Deutschen Rechts (MDR) Nr. 14: *Wendt*, Der Rechtsschutzversicherer und sein „durchschnittlicher Versicherungsnehmer“ I (821); Nr. 15: *Reus*, E-Mails in der anwaltlichen Praxis (882); Nr. 16:



Gesetzeslücken markieren und wieder finden.
Jetzt bestellen und gewinnen.
www.post-it.de

Haften länger, als man denkt.
Das clevere Original.
Post-it



Wendt, Der Rechtsschutzversicherer und sein „durchschnittlicher Versicherungsnehmer“ II (947).

Neue Juristische Wochenschrift (NJW) Nr. 30: Zuck, Kanzlei & Mandat. Praktische Hinweise zur Beratungshilfe (2170); Nr. 34: Reiser, Kanzlei & Mandat. Aktuelle Regressfallen für Rechtsanwälte durch das geplante Fahrerlaubnisregister (FAER) (2493); Nr. 35: Offermann-Burckart, Interessenkollision und Kanzleiwechsel (2553); Nr. 37: Schneider, Der BGH und die Termingebühr – Eine komische Tragödie in fünf Akten (2711).

NJW Spezial Nr. 16: Dahns, Persönliche Haftung aller Partner in einer interprofessionellen Sozietät (510); Nr. 18: Dahns, § 3 BORA und die Sozietätswechsler (574).

Praxis Steuerstrafrecht (PStR) Nr. 8: Werner, Berufskammer: Haftungsbescheide gegen Rechtsanwälte und Steuerberater (197).

RVGreport Nr. 7: Hansens, Kostenerstattung bei Einschaltung eines Terminvertreters in Namen des Prozessbevollmächtigten (248); Scheungrab, Rechtsschutzversicherung: Erstattung der Geschäftsgebühr für die Einholung der Deckungszusage (121); Volpert, Rechtsprechungsübersicht zur Anwaltsvergütung in Familiensachen aus den Jahren 2009–2012 (1) (242); Nr. 8: Hansens, Anwaltsdienstvertrag als Voraussetzung für den Vergütungsanspruch des im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwalts (290); Volpert, Rechtsprechungsübersicht zur Anwaltsvergütung in Familiensachen aus den Jahren 2009–2012, (2), (Tabelle) (282).

RVG professionell Nr. 8: Burhoff, Vorbereitendes Verfahren: Anwaltsgebühren rund um das strafrechtliche Ermittlungsverfahren (141); Onderka, Verfahrensfortsetzung: Prozessvergleich: Gebühren bei Anfechtung (134); Volpert, Der praktische Fall: Verfahrensgebühr in der Zwangsvollstreckung (135).

ZMGR Nr. 3: Krüger, Der Rechtsanwalt als Compliance Officer im Rahmen gesundheitsrechtlicher Mandatsbetreuung (149).

Zusammengestellt vom Institut für Anwaltsrecht durch RReF in Giannina Terriuolo

Kontakt: anwaltsrecht@googlemail.com



Fachseminare
von Fürstenberg
Vorsprung durch Kompetenz.



Deutsche Anwalt Akademie

Einstieg noch möglich!!!

Seit 1990 bekannt & bewährt.

Fachanwalt für Steuerrecht
Lehrgänge in: Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, München

Fachanwalt für Insolvenzrecht
Lehrgänge in: Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, München

fachseminare-von-fuerstenberg.de

Mehr als 8000 Teilnehmer!

BUCHHINWEISE

Münchener Kommentar, Bürgerliches Gesetzbuch, Band 4 Schuldrecht – Besonderer Teil II (§§ 611–704), Redakteur Prof. Dr. Martin Henssler, Verlag C.H. Beck, 6. Aufl., 2012, XLIII, 2884 Seiten, in Leinen 319 Euro, ISBN: 978-3-406-61464-4, Gesamtwerk rund 28800 Seiten, in Leinen Gesamtsubskriptionspreis bis zum Erscheinen des letzten Bandes ca. 2800 Euro (danach ca. 3200 Euro), ISBN 978-3-406-61460-6

Es besteht Gesamtabnahmeverpflichtung für alle Bände.

Mit Band 4 liegen zentral alle Bereiche des besonderen Schuldrechts vor. Im Einzelnen handelt es sich um den Dienstvertrag und das Arbeitsrecht, den Werkvertrag, Reisevertrag, Maklervertrag sowie den Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag und Zahlungsdienste, Verwahrung und Einbringung von Sachen bei Gastwirten.

Besonders hinzuweisen ist auf die Kommentierung zur Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen (§ 655a) sowie die Bestimmungen zum Recht der Zahlungsdienste (§§ 675c bis 676c), die durch das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherkreditlinie, des zivilrechtlichen Teils der Zahlungsdiensterichtlinie geändert bzw. komplett neu normiert wurden. In diesen Zusammenhang sind auch die Regelungen aus Art. 247 EGBGB zu den Informationspflichten berücksichtigt.

Die Bearbeiter des vierten Bandes: Prof. Dr. Jan Busche, Prof. Dr. Matthias Casper, Prof. Dr. Peter W. Heermann, LL.M., Richter am Oberlandesgericht a.D., Prof. Dr. Martin Henssler, Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder, Dirk Hesse, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht, Dr. Rudi Müller-Glöge, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, Prof. Dr. Herbert Roth, Prof. Dr. Jan Schürnbrand, Prof. em. Dr. Hans-Hermann Seiler und Prof. Dr. Klaus Tonner, Richter am Oberlandesgericht.

Prof. Dr. Dr. Uwe Fitzner/Raimund Lutz/Prof. Dr. Theo Bodewig, **Patentrechtskommentar**, Verlag C.H. Beck, 4. völlig neu bearbeitete Aufl., 2012, XXXII, 2221 Seiten, in Leinen, 299 Euro, ISBN: 978-3-8006-3591-7

Die Besonderheit des Werkes besteht darin, dass es das gesamte Patent- und Gebrauchsmusterrecht abbildet, also neben dem deutschen PatG und GebrMG vor allem den Patentrechtsvertrag (PCT) und das Europäische Patentübereinkommen (EPÜ), Letzteres ohne die internen institutionellen Vorschriften. Auch angrenzende Sondermaterien wie das Patentanwaltsrecht, das Arbeitnehmererfindungs- und Sortenschutzrecht sowie auf europäischer Ebene das Recht der ergänzenden Schutzzertifikate werden mitbehandelt.

Es handelt sich um eine vollständige Neubearbeitung, die an die Voraufgabe in vorwiegend konzeptioneller Hinsicht und in manchen Grundgedanken anknüpft.

Dem Autorenteam aus deutschen und schweizerischen Juristen gehören Rechts- und Patentanwälte ebenso an